

Folkemøde ermöglichte Austausch auf Augenhöhe

Erstmals in der 30-jährigen Geschichte der Hanse Sail wurde im IGA Park das Stadt- und Familienfest Folkemøde gefeiert - ein Format, welches seinen Ursprung in Dänemark hat. „Ich freue mich sehr, dass die Premiere so gut geklappt hat. Das zeigt uns, dass städtische Themen auch auf unkomplizierte und unterhaltsame Weise vermittelt werden können“, sagte OB Claus Ruhe Madsen. Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, die Menschen und Entscheidungsträger der Hansestadt näher zusammenzubringen und einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt und sich an den Gesprächen beteiligt.

Zahlreiche unterschiedliche Akteure beteiligten sich und bildeten so die unterschiedlichsten Facetten der Smile City Rostock ab. In und an insgesamt zwölf Pagoden an der Uferpromenade standen die unterschiedlichsten Informations- und Gesprächsangebote zur Verfügung. Die Ausstellerinnen und Aussteller konnten so mit Besucherinnen und Besuchern der Folkemøde zum Thema „Gemeinsam glücklich leben - Rostock 2030“ ins Gespräch kommen. Am Weidendom gab es



Die Podiumsgespräche fanden am Weidendom statt.

Fotos (2): Joachim Kloock

in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Innovationszentrum Podiumsgespräche, Befragungen sowie digitale Angebote. Auch die Kleinsten kamen durch ein von der Stadtbibliothek organisiertes Puppentheater auf ihre Kosten. Sie lauschten den Geschichten von Kasperle und Co. Das Team Stadtbäume des

Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen hatte zu einer Baumführung im IGA Park eingeladen.

Zukünftig soll sich die Folke-

møde Rostock zu einem jährlich wiederkehrenden Festival entwickeln und so der Geist und die Inspiration dieses Formats auf Rostock übertragen werden.

Schnuppertag am Konservatorium am 21. August - Jetzt anmelden

Am Sonnabend, 21. August, findet von 10 bis 16 Uhr, vorbehaltlich der Corona-Verordnungen von Bund und Land, der diesjährige Tag der offenen Tür des Konservatoriums in reduzierter Form als Schnuppertag statt. Nach Voranmeldung können interessierte Kinder mit maximal einem Elternteil einen Schnupperunterricht von etwa 20 Minuten erhalten. Instrumente wie zum Beispiel Geige, Bratsche, Cello, Block- und Querflöte sowie Trompete, Horn und Schlagzeug können ausprobiert werden. Lehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen ab sofort unter Tel. 0381 381-2440 oder E-Mail: konservatorium@rostock.de.



Lehrkraft Gabriele Eyermann mit ihrer Schülerin Wilhelmine Schreiber beim Oboenunterricht.
Foto: Sabine Franz, Konservatorium



Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen kam an diesem Tag mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

smile
city
Rostock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3
Altkartons richtig entsorgen

Seite 6
Sitzungen der Ortsbeiräte

Seite 6
Informationen aus der Volkshochschule

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 28. August.

Kein öffentliches Schwimmen am Wochenende

Wegen Filmdreharbeiten entfällt das öffentliche Schwimmen in der 25-Meter-Halle des Hallenschwimmbades „Neptun“ an diesem Wochenende, 14. und 15. August. Darüber informiert das Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt.

Das öffentliche Schwimmen in der Lehrschwimmhalle findet zu den bekannten Zeiten statt.

Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge im Bundestagswahlkreis 14 für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Der Landeswahlausschuss hat am 5. August 2021 in öffentlicher Sitzung über die Beschwerde gegen die Zurückweisung des Kreiswahlvorschlages der Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) entschieden. Für den Bundestagswahlkreis 14 (Rostock - Landkreis Rostock II) sind danach folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 14 zugelassen.

1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Familienname, Vornamen: Stein, Peter
Beruf oder Stand: Mitglied des Deutschen Bundestages
Geburtsjahr: 1968
Geburtsort: Siegen
Anschrift (Hauptwohnung): Mönchhagen

2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Familienname, Vornamen: Pontow, Tobias
Beruf oder Stand: Betriebswirt, Referent
Geburtsjahr: 1987
Geburtsort: Parchim
Anschrift (Hauptwohnung): Parchim

3. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Familienname, Vornamen: Dr. Bartsch, Dietmar
Beruf oder Stand: Mitglied des Bundestages
Geburtsjahr: 1958
Geburtsort: Stralsund
Anschrift (Hauptwohnung): Prerow

4. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Familienname, Vornamen: Zschau, Katrin
Beruf oder Stand: Landesgeschäftsführerin
Geburtsjahr: 1976

Geburtsort: Greifswald
Anschrift (Hauptwohnung): Rostock

5. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Familienname, Vornamen: Reinhold, Hagen
Beruf oder Stand: Maurer- und Betonbau-
meister
Geburtsjahr: 1978
Geburtsort: Wismar
Anschrift (Hauptwohnung): Barth

6. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Familienname, Vornamen: Tesche, Andreas
Beruf oder Stand: Regierungsdirektor
Geburtsjahr: 1958
Geburtsort: Braunschweig
Anschrift (Hauptwohnung): Rostock

7. Kreiswahlvorschlag der Partei: PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Tierschutzpartei

Familienname, Vornamen: Jörn, Seraphine Antonia
Beruf oder Stand: Schülerin
Geburtsjahr: 2001
Geburtsort: Rostock
Anschrift (Hauptwohnung): Rostock

8. Leerfeld

9. Leerfeld

10. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern, FREIE WÄHLER

Familienname, Vornamen: Dubberke, Christine
Beruf oder Stand: Kaufmännische Angestellte
Geburtsjahr: 1980
Geburtsort: Rostock
Anschrift (Hauptwohnung): Lambrechtshagen

11. Kreiswahlvorschlag der Partei: Marxistisch- Leninistische Partei Deutschlands, MLPD

Familienname, Vornamen: Dunst, Eric
Beruf oder Stand: Gesundheits- und Kranken-
pfleger
Geburtsjahr: 1995
Geburtsort: Rostock
Anschrift (Hauptwohnung): Rostock

12. Leerfeld

13. Kreiswahlvorschlag der Partei: Basisdemokratische Partei Deutschland, dieBasis

Familienname, Vornamen: Dr. med. Kreft, Susanne
Beruf oder Stand: Ärztin
Geburtsjahr: 1964
Geburtsort: Rostock
Anschrift (Hauptwohnung): Rostock

14. Leerfeld

15. Leerfeld

16. Kreiswahlvorschlag der Partei: Piratenpartei Deutschland, PIRATEN

Familienname, Vornamen: Rühmann, Jan-Peter
Beruf oder Stand: PC-Servicetechniker
Geburtsjahr: 1967
Geburtsort: Hamburg
Anschrift (Hauptwohnung): Cammin

17. Leerfeld

18. Leerfeld

Rostock, 6. August 2021

Antje Schirmmacher
Kreiswahlleiterin des
Bundestagswahlkreises 14

Die Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock trauert um ihre langjährige Mitarbeiterin

Liane Macher

geb. 06.07.1958

Frau Macher war von 1992 bis zuletzt als Schulsekretärin beschäftigt. Sie starb im Alter von 63 Jahren.

Ihren Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen wird Frau Macher als engagierte, loyale und hilfsbereite Mitarbeiterin in Erinnerung bleiben

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister der
Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Doreen Kautermann
Vorsitzende des Personalrates
der Stadtverwaltung Rostock

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

www.rostock.de/ausschreibungen
und
www.koe-rostock.de/ausschreibungen



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtscher.anzeiger@rostock.de
www.staedtscher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzeiger

ist kostenlos auch als Download-Link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedtscher-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: maurice.roth@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Teilnehmer am Fremdsprachen-Wettbewerb zum Tag des Friedens gesucht

Zum Internationalen Tag des Friedens sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5. bis 9 zur Teilnahme an einem Fremdsprachen-Wettbewerb ganz herzlich eingeladen.

Die Jugendlichen in der Projektgruppe werden gebeten, in einem kurzen Video (nicht länger als 60 Sekunden) auf einer Fremdsprache die Frage zu beantworten: „Was bedeutet mir der Frieden?“ Die deutsche Version des Textes zusammen mit dem Video senden Sie bitte bis zum 7. September per E-Mail an aleksandra.markianova@rostock.de. Die Aufnahme kann mit dem Smartphone erfolgen.

Das Gewinner-Team wird am 21. September ins Rathaus eingeladen. Im Programm sind eine

Rathausführung mit Besuch des Rathausgeistes und eine thematische Stadtführung zum Thema „Frieden und Erinnerungskultur“.

Außerdem soll am internationalen Tag des Friedens der Jugendaustausch mit den ausländischen Partnern gefördert werden. Das Gewinner-Team bekommt einen Zuschuss für ein internationales Projekt in Höhe von 500 Euro. Das Projekt sollte in Zusammenarbeit mit einer Rostocker Partnerstadt und im Zeitraum vom Januar bis Juli 2022 stattfinden. Der Fachbereich Internationales des Büros des Oberbürgermeisters wird die Schule bei der Partnersuche im Ausland und Zusammenstellung der Inhalte gern unterstützen.

28 neue Straßenbahnen für Rostock



Verkehrsminister Christian Pegel übergibt Finanzsenator Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski und dem Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau Holger Matthäus im Beisein von RSAG-Vorstand Jan Bleis einen Zuwendungsbescheid über 9,45 Millionen Euro für die Anschaffung von 28 neuen Straßenbahnen. Die Rostocker Straßenbahngesellschaft (RSAG) kann die Fördermittel in einem Zeitraum von zehn Jahren bis einschließlich 2029 einsetzen. Damit unterstützt das Land die Stadt Rostock bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe, die Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen sicherzustellen.

Foto: Joachim Kloock

Stadtfest in Evershagen am 17. September

Jil INSTITUT LERNEN & LEBEN E.V.
KINDERTAGESSTÄTTEN & HORTS
MEHRGENERATIONENHÄUSER

17.09.2021

50 JAHRE EVERSHAGEN
Das wird ein Fest!
12 - 17 Uhr

Maxim-Gorki-Straße 52
im SBZ Maxim

FBFBALL-ACTION
AKTIONS- & INFOSAMMELN
Hüpfburg
Surfsimulator
Grillstation
Zuckerwatte
Bürgercafé
Tolle Überraschungen

Mit freundlicher Unterstützung von

WGSCHIFFFAHRT HAFEN ROSTOCK
BLUE STARS
WOMMEN & WOHLFÜHLEN
WIRD
RSAG
OstseeSparkasse Rostock
LeGeR
ROSTOCK

Altkartons richtig entsorgen

Großvolumige Kartonagen aus Privathaushalten auch auf Recyclinghöfen abgeben

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff. Die Fasern können wieder zu neuem Papier recycelt werden. Über die blauen Tonnen bzw. Wertstoffcontainer werden Altpapier, Pappe und Kartons entsorgt und verwertet.

Im Jahr 2019 war in Rostock ein Altpapier-Gesamtaufkommen von 12.254 Tonnen erfasst worden, Ende 2020 waren es 11.698 Tonnen. Durch die Corona-Pandemie änderte sich die Tonnage nicht wesentlich. Im Volumen sind die Mengen allerdings unter anderem durch den verstärkten Onlinehandel erheblich angewachsen. Dieser Anstieg ist auch an den öffentlichen Wertstoffcontainerstellplätzen und in den blauen Tonnen spürbar. Leider werden oftmals Kartonagen neben den Papiererfassungssystemen abgestellt oder sie verstopfen die Einwurf-Schlitze der öffentlichen Container. Diese Ablagerungen neben den Stellplätzen haben auch in Rostock zugenommen und sind zum Ärgernis vieler Anwohnerinnen und Anwohner geworden.



Ablagerungen neben den Stellplätzen haben auch in Rostock zugenommen. Foto: Veolia Umweltservice Nord GmbH

Die Stadtverwaltung bittet darum, Kartons vor der Entsorgung zu zerkleinern, zusammenzulegen oder auseinander zu falten, um die Container möglichst hohlraumfrei zu füllen. Neben Altpapier und Pappe können vor allem großvolumige Kartonagen von Privathaushalten ohne zusätzliche Kosten auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Gewerbetreibende sind verpflichtet, eigene Verträge zur Entsorgung ihrer Verpackungsabfälle

abzuschließen. Sie sind nicht berechtigt, die öffentlichen Papiercontainer zu nutzen. Der Missbrauch stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Meldungen von Verunreinigungen aber auch Anzeigen zum Missbrauch der Wertstoffcontainer von Gewerbetreibenden können über www.klarschiff-hro.de oder per E-Mail an die Adresse umwelttauschicht@rostock.de erfolgen.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag und 8. Landtag von Mecklenburg- Vorpommern am 26. September 2021 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den in der Überschrift genannten Wahlen wird vom

6. bis 10. September 2021
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

zu folgenden Zeiten

Montag,	6. September 2021	von 8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	7. September 2021	von 8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	8. September 2021	von 8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	9. September 2021	von 8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag,	10. September 2021	von 8.30 bis 15.00 Uhr

in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Industriestr. 8, 18069 Rostock, Ortsteil Schmarl

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September 2021 bis 15 Uhr bei der Gemeinde(wahl)behörde

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Industriestr. 8, 18069 Rostock

unter Angabe der Gründe bei der Bundestagswahl Einspruch einlegen bzw. bei der Landtagswahl einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt bzw. gestellt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

4. September 2021

(5. September lt. BWO) (22. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, ansonsten besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl getrennt erteilt.

4.1 Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl zum Deutschen Bundestag durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk im

Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag in dem Landtagswahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl** teilnehmen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in nachstehende vier Landtagswahlkreise eingeteilt:

- Wahlkreis 4 - Hansestadt Rostock I
- Wahlkreis 5 - Hansestadt Rostock II
- Wahlkreis 6 - Hansestadt Rostock III
- Wahlkreis 7 - Hansestadt Rostock IV

5. Wahlscheine zur Wahl des Deutschen Bundestages und für die Landtagswahl erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein (**in Kombination mit einem Wahlbriefumschlag**). Zugleich mit dem Wahlschein erhält sie:

- a) für die Wahl zum Deutschen Bundestag
 - einen amtlichen **weißen Stimmzettel**,
 - einen amtlichen **blauen Stimmzettelumschlag** und
 - einen amtlichen **roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindebehörde und
 - ein **Merkblatt für die Briefwahl**.
- b) für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
 - einen amtlichen **grünen Stimmzettel**
 - einen amtlichen **grünen Stimmzettelumschlag**,
 - einen amtlichen **grünen Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
 - ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

- § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

- § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern

Die Antragsfrist endet

am 5. September 2021 bei der Bundestagswahl
und

am 3. September 2021 bei der Landtagswahl

oder

bei der Bundestagswahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei der Landtagswahl die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bzw.

- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern

(Die Einspruchsfrist bei der Bundestagswahl und die Frist auf Berichtigung bei der Landtagswahl) endet **am 10. September 2021**

versäumt hat.

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bzw.

- § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern

oder

bei der Bundestagswahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei der Landtagswahl der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bzw.

- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern

entstanden ist.

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchs-/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde(wahl)behörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind,**

bis zum 24. September 2021, 18 Uhr,

bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Auch **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag 15 Uhr beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde(wahl)behörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Bundestagswahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Bundestagswahl bzw. mit dem Stimmzettel der Landtagswahl und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeinde(wahl)behörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe der Bundestagswahl und der Landtagswahl werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neben den unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten sind die Beschäftigten der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zu erreichen am:

Montag,	30. August 2021	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	31. August 2021	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	1. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	2. September 2021	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	3. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr

Montag	13. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	14. September 2021	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	15. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	16. September 2021	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	17. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr

Montag	20. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	21. September 2021	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	22. September 2021	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	23. September 2021	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	24. September 2021	8.30 bis 18.00 Uhr

oder unter den Telefonnummern 0381 381-1820, -1821, unter der Faxnummer: 0381 381-1830 sowie per E-Mail: briefwahl@rostock.de.

Rostock, 4. August 2021

Claus-Ruhe Madsen
Oberbürgermeister der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

30. Hanse Sail: Anders und ein voller Erfolg

107 Teilnehmerschiffe aus fünf Nationen haben Kurs auf die Hansestadt genommen

Optimistisch anders: Unter diesem Motto fand die mittlerweile 30. Ausgabe der Hanse Sail statt. Besucherinnen und Besucher feierten an allen vier Veranstaltungstagen gemeinsam ein unvergessliches Fest. Highlight waren die neuen Erlebnisbereiche vom Stadthafen bis nach Warnemünde.

Vier Tage voller maritimer Höhepunkte und spannender Wettkämpfe liegen zurück. „Das war eine fantastische 30. Hanse Sail, die alles zu bieten hatte: Schiffe, Attraktionen und ganz viele Erlebnisse. Ich bin froh und stolz, dass wir diese Hanse Sail so durchführen konnten. Die positiven Reaktionen der Gäste bestätigen diesen Eindruck“, bilanziert Rostocks Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen. „Wir sind mehr als zufrieden mit der Jubiläumssail. Unter diesen ganz besonderen Bedingungen haben wir eine kleinere, aber sehr feine und vor allem sichere Hanse Sail erlebt“, betont zudem Tourismusdirektor Matthias Fromm.

Anziehungspunkt für Groß und Klein

Obwohl in diesem Jahr pandemiebedingt vieles anders gewesen ist, konnte den Gästen erneut ein vielfältiges Programm geboten werden. Vom klassischen Rummel über actionreiche Vorführungen seitens der Rostocker Feuerwehren und der Deutschen Marine bis hin zu spannenden Wettrennen auf dem Wasser war alles mit dabei.

Zusätzliche Erlebnisräume vom Stadthafen bis nach Warnemünde sorgten sowohl für mehr Platz und Sicherheit auf dem Gelände als auch für Begeisterung bei Groß und Klein. Insgesamt wurden allein im abgegrenzten Hauptveranstaltungsbereich im Stadt-

hafen zwischen Donnerstag und Sonntag mehr als 150.000 Besucher gezählt, die gemeinsam ein unvergessliches Fest bei atemberaubender Kulisse feierten.

Neue Traditionen schaffen

Erstmals in der 30-jährigen Geschichte der Hanse Sail wurde im IGA Park das Stadt- und Familienfest Folkemøde gefeiert - ein Format, welches seinen Ursprung in Dänemark hat. „Ich freue mich sehr, dass die Rostockerinnen und Rostocker das Fest so gut angenommen haben. Das zeigt uns, dass städtische Themen auch auf unkomplizierte und unterhaltsame Weise vermittelt werden können“, sagt Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen. Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, die Menschen und Entscheidungsträger der Hansestadt näher zusammenzubringen und einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen. Und der Plan ist aufgegangen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt und sich an den Gesprächen beteiligt. Geplant ist, das Konzept in den kommenden Jahren weiter zu entwickeln und zusätzliche Aspekte einzubinden.

Hanse Sail vom Wasser aus erleben

Wahre Besuchermagnete waren die 107 Museums- und Segelschiffe aus fünf Nationen, die Kurs auf Rostock genommen und entlang der Kaikante festgemacht hatten. Sie eroberten nicht nur die Herzen der Menschen im Sturm, sondern sorgten für eine wahre Flut an Anfragen bei der Tall-Ship Buchungszentrale des Hanse Sail Vereins. Von den etwa 11.500 Mitsiegemöglichkeiten, die an allen vier Tagen zur Verfügung standen, konnten bei



Die Traditionsegler standen im Mittelpunkt der 30. Hanse Sail.

Foto: Danny Gohlke

381 Ausfahrten mehr als 11.000 Tickets auf 89 Schiffen vermittelt werden. Die Törns waren insgesamt sehr gut ausgelastet - zum großen Teil sogar restlos ausgebucht. Besonders die Abendfahrten waren beliebt.

Ein Jahr voller Jubiläen

Nicht nur die Hanse Sail selbst feierte in diesem Jahr ihr großes Jubiläum. Auch bei einigen der teilnehmenden Schiffe gab es Grund zu Freude. Dazu gehört zum Beispiel der in Rostock beheimatete Dreimast-Toppsegelschoner „Santa Barbara Anna“, welcher zu früheren Zeiten beim Fischfang zum Einsatz kam. Genauso wie „Jacharta“ begeht das Traditionsschiff in diesem Jahr seinen mittlerweile 70. Geburtstag. Ein Vierteljahrhundert wird die „Tre Hjärten (Drei Herzen)“ alt. Der Schoner fährt unter schwedischer Flagge.

90 wird hingegen die „Ebba Aan“. Noch älter ist die Bark „Artemis“, die 1926 in Norwegen gebaut wurde. Ein Jubiläum der besonderen Art durfte die „Stettin“ zelebrieren. Seit 1991 kommt das 51,75 Meter lange und 1933 gebaute Dampfschiff zur Hanse Sail nach Rostock - ist damit 30 Mal dabei gewesen.

Impfzelle und Testzentren gut besucht

An allen Sail-Tagen behielten erstmals 14 Hygienehelferinnen und Hygienehelfer die Besucherinnen und Besucher im Auge und achteten darauf, dass die vorgeschriebenen Mindestabstände eingehalten wurden. In zwei Schichten waren sie im gesamten Stadthafen unterwegs. Wenn es voll wurde an den Eingängen, unterstützten sie den Sicherheitsdienst bei den 3G-Kontrollen oder baten die Gäste,

beim Warten weiter auseinander zu stehen. Auf dem Gelände selbst verteilten sie Masken - ein Service, der gern angenommen wurde. Außerdem standen sie den Besuchern stets als Ansprechpartner zur Verfügung. Vor allem Fragen zu den notwendigen Corona-Tests und zu den jeweiligen Standorten der entsprechenden Testzentren waren zu beantworten. Die Reaktionen auf die Hygienehelferinnen und Hygienehelfer waren durchweg positiv. Einen großen Ansturm gab es zwischenzeitlich auf die drei Testzentren. Mehr als 9.600 Menschen haben das Angebot in Anspruch genommen. Gut besucht waren ebenfalls die beiden von der Deutschen Bundeswehr betriebenen Impfzelle. Sowohl im Ostseebad Warnemünde als auch im Stadthafen haben sich mehr als 400 Menschen einen Piks geben lassen.

Neue E-Fähre „Warnowstromer“

Die neue Elektrofähre „Warnowstromer“ ist wieder in ihrem Heimathafen. Nach zehn Monaten Bauzeit wurden die Probefahrten durch die Werft Ostseestaal vorab erfolgreich absolviert. Für die Überführung auf dem Seeweg über die Ostsee von Stralsund nach Rostock musste eine ruhige Wetterlage abgewartet werden. Pünktlich zur Hanse Sail nun hatte die E-Fähre die Stralsunder Gewässer über den Gellenstrom verlassen und steuerte auf einem küstennahen Kurs den Rostocker Hafen an.

Voraussichtlich ab Mitte September mit Fertigstellung der neuen Fähranlage, wird die „Warnowstromer“ ihren Fährbetrieb dann zwischen Gehlsdorf und Kabutzenhof aufnehmen. Bis dahin liegt die E-Fähre sicher vertäut an einem Liegeplatz im Rostocker Hafen, wo sie auf ihre traditionelle Schiffstaufe und ihrem ersten Einsatz im Regelbetrieb entgegenfiebert.

Voraussichtlich ab Mitte September wird die Fähre ihren Betrieb aufnehmen. Foto: Falk Zachau



Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Hansaviertel

17. August, 18.30 Uhr

Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14

Tagesordnung:

- Vorstellung eines Projektes des BUND zu Zigarettenresten an Hotspots
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Bericht des Ausschusses
- Verwendung des Budgets des Ortsbeirates
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt West, Tel. 0381 381-2800 oder per E-Mail ortsamtwest@rostock.de bis zum 17. August, 12 Uhr, zu reservieren

Groß Klein

17. August, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Aktuelle Themen
- Oberbürgermeister im Gespräch mit dem Ortsbeirat
- Vorbereitung der Ortsteilbegehung durch den Ortsbeirat
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen
- Informationsvorlagen
- Bericht des Ortsamtes
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Bericht der Ausschüsse
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen des SBZ „Bürgerhaus“
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder per E-Mail ortsamtnw1@rostock.de, bis zum 17. August, 12 Uhr, zu reservieren.

Toitenwinkel

19. August, 18.30 Uhr

Wartebereich im Ortsamt Ost, Jawaharlal-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Vorstellung NSU-Gedenktag - Projekt Volkstheater
- Vorstellung - Leitlinien Bürgerbeteiligung
- Budget der Ortsbeiräte
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
- Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse
- Bericht des Quartiermanagers

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder per E-Mail ortsamtoost@rostock.de bis zum 19. August, 12 Uhr, zu reservieren.

Biestow

19. August, 19 Uhr

Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Aktuelle Informationen zum Planungsstand B-Plan „Kiefernweg“
- Aktuelle Informationen zum Planungsstand für den künftigen B-Plan „Nobelstr.“
- Informationen zum Breitbandausbau
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
- Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen
- Antrag Budget Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte, Tel. 0381 381-1427 oder per E-Mail krystyna.tack@rostock.de, bis zum 19. August, 12 Uhr, zu reservieren.

Gehlsdorf-Nordost

24. August, 18.30 Uhr

Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Informationen der Stadtwerke Rostock AG zum Breit-

bandausbau in Stadtgebiet Gehlsdorf/Nordost

- Anträge
- Bauantrag gemäß §64 LBauO M-V, AZ: 02501-20, Neubau der Containerbauten an der Halle 5 mit Abgasanlage, B-Plan Gebiet 15.W.99, Maritimstraße 1, 18147 Rostock OT Gehlsdorf
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach §63 LBauO M-V, Az.: 02319-20, Aufstellung einer Containeranlage und Errichtung eines Schlepplandes, Zum Tanklager 5, 8147 Rostock OT Peez
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach §63 LBauO M-V, Az.: 00883-21 Neubau einer Gewerbehalle als Nebenanlage (Sommerwerkstatt/Winterlager) und 2 Stellplätze, B-Plan Nr.15.GE.08, Am Hechtgraben 5
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
- Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen
- Beschlussvorlagen
- Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/die Präsidentin der Bürgerschaft
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder per E-Mail ortsamtoost@rostock.de bis zum 24. August, 12 Uhr, zu reservieren.

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

25. August, 19 Uhr

Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates
- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden

nichtöffentlicher Teil

- Berichte zu aktuellen Bauanträgen

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte, Tel. 0381 381-2237 oder per E-Mail gerlind.moeller@rostock.de bis zum 25. August, 12 Uhr, zu reservieren.

Bis auf weiteres werden die Sitzungen der Ortsbeiräte als Aushang in den Ortsämtern und nach Möglichkeit in der Tagespresse veröffentlicht. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Umstände für Gäste (eingenommen sachkundige Einwohner und Vertreter/Innen der Medien), nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Gemäß § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 8 Absatz 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus (Anti-Corona-VO MV) in der Fassung vom 8. Mai 2020 werden die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname sowie vollständiger Anschrift und Telefonnummer erfasst. Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung vom 08.05.2020 für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Informationen aus der Volkshochschule

Führung durch den Botanischen Garten

Veranstaltung mit Dr. Dethardt Götzte (Universität Rostock) am 23. September, 10 bis 12.15 Uhr Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro für den Botanischen Garten

Der Botanische Garten der Universität Rostock umfasst eine Fläche von 7,8 Hektar. Rund 7.000 Pflanzenarten werden hier im Freigelände, in Biotopanlagen und Gewächshäusern kultiviert. Neben der Forschung und Lehre dient er vor allem der Erhaltung seltener Pflanzenarten. Der Öffentlichkeit steht er als grüne Oase inmitten der Stadt, als Bildungsort und Informationsquelle zur Verfügung. Hier kann man sich über die Geschichte unterschiedlicher Nutzpflanzen informieren, Heil-, Gewürz-, Färb-, Faser- und Technologiepflanzen und ihre Inhaltsstoffe kennenlernen, exotische oder geschützte Pflanzen betrachten und das natürliche, ungestörte Wachstum in Biotopanlagen erleben.

Dr. Dethardt Götzte, Kustos des Botanischen Gartens, gibt bei einem Spaziergang einen Überblick über die Geschichte, die Entstehung und die Ziele des Gartens. Er erläutert den Aufbau der Anlage und die jeweilige

Spezifik unterschiedlicher Abteilungen. Er gibt einen Einblick in die Erhaltung und Unterhaltung eines solchen biologischen Kleinod. Vor allem aber wird er auf die Vielfalt der Pflanzenwelt, auf verborgene Schönheiten, besondere Schätze und seltene Exemplare aufmerksam machen und allen die beruhigende Wirkung dieses Ortes erleben lassen.

Dr. Dethardt Götzte ist seit 2010 wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens der Univer-

sität Rostock. Währenddessen und zuvor arbeitete er über 17 Jahre in interdisziplinären Forschungsverbänden zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung pflanzlicher Vielfalt in Westafrika. Er studierte Botanik, Zoologie, Limnologie, Bodenkunde und Geologie an den Universitäten Braunschweig und Freiburg und promovierte 1999 über vergleichende Methoden zur Biodiversität von Landschaftsausschnitten an der TU Darmstadt.



Blick in den Botanischen Garten.

Foto: privat

Tödliche Fluchten über die Ostsee

„Staatsgrenze Nord“ - Tödliche Fluchten aus der DDR über die Ostsee - eine Veranstaltung mit Dr. Jenny Linek und Henning Hochstein von der Universität Greifswald am 9. September, 18 bis 19.30 Uhr, Entgelt: 7,00 Euro

So lange die DDR bestand, war die Ostsee nicht nur die Sommerbadewanne vieler Einheimischer. Vor allem war sie Sehnsuchtsort für viele, und zwar nicht nur, weil sie dort Urlaub machen wollten, sondern, weil man dort die DDR verlassen konnte, ohne eine Mauer überwinden zu müssen. Dennoch war diese Außengrenze der DDR zum sogenannten „Nichtsozialistischen Ausland“ enorm gesichert. Ein gestaffeltes System, das sich von der Bespitzelung aller DDR-Bürgerinnen und -Bürger an ihren Wohn- und Arbeitsorten bis zur Überwachung der Hoheitsgewässer der

DDR in der Ostsee erstreckte, sollte dafür sorgen, dass diese „nasse“ Grenze ein ebenso schwierig zu überwindendes Hindernis darstellte, wie die Mauer an der Landgrenze.

Seit Juli 2019 werden nun die Todesfälle an dieser Grenze in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten wissenschaftlichen Projekt an der Universität Greifswald erforscht. In einer Mischung aus akribischem Aktentstudium und Befragungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sollen die Namen und Schicksale derer beleuchtet und vor dem Vergessen bewahrt werden, die bei ihren Fluchtversuchen über die Ostsee ihr Leben verloren. Es wird ein Einblick in diese komplexe Ermittlungsarbeit gegeben und erste Ergebnisse werden vorgestellt.

Englisch für die Reise lernen

Englisch für die Reise - Konversationskurs für Anfängerinnen und Anfänger im Bürgerhaus Groß Klein, Kurs mit Barbara Waha, 9. September bis 14. Dezember, dienstags 9 bis 10.30 Uhr, Entgelt: 77,00 Euro

Erstmals hat die Volkshochschule einen Englischkurs für die Reise ins Programm genommen, der in Groß Klein im Bürgerhaus stattfinden soll. Es wird alles Wichtige vermitteln, was sprachlich auf Reisen benötigt wird.

Führungen und interessante Kurse vom September bis Dezember

Führungen/Besichtigungen

Führung: Das Kröpeliner Tor - Zeugnis der Backsteingotik

3. September, 10 bis 12 Uhr

1 x 2 Zeitstunden, Entgelt: 5,00 EUR

„Was macht eine alte Hausmülldeponie? Strom!“ - Führung über den Solarpark Stolteraa der Wattmanufactur

16. September, 14 bis 15.30 Uhr

1 x 2 Unterrichtsstunden, Entgelt: frei

„Wie Hausmüll 1000° im Kessel erzeugt und was daraus wird“ - Führung durch das Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk

16. September, 17 bis 18.30 Uhr,

1 x 2 Unterrichtsstunden, Entgelt: frei

Nordwasser GmbH: „Aus Flusswasser wird Trinkwasser“ - Führung durch das Wasserwerk

30. September, 15 bis 17.15 Uhr

1 x 3 Kursstunden, Entgelt: frei

Politik/Gesellschaft

Einführung in die Pilzkunde - Röhrlinge

13. September bis 11. Oktober

montags, 17 bis 18.30 Uhr

4 x 2 Unterrichtsstunden

Entgelt: 24,00 EUR

Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden

14. September, 18 bis 19.30 Uhr

1 x 2 Unterrichtsstunden, Entgelt: frei

Die Wahrheit ist meist wenig spektakulär - Verschwörungstheorien im 21. Jahrhundert

24. September, 18 bis 20.30 Uhr

1 x 3 Unterrichtsstunden

Entgelt: 9,00 EUR

Kultur/Gestalten

Nähen für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene

3. September bis 8. Oktober

17 bis 19.15 Uhr

6 x 3 Unterrichtsstunden

Entgelt: 87,30 EUR

„Leute machen Kleider“ – Nähen und Anpassen von BHs

7. September bis 5. Oktober

9.30 bis 11.45 Uhr oder

17.30 bis 19.45 Uhr

5 x 3 Unterrichtsstunden

Entgelt: 72,25 EUR

Tiere zeichnen - Ein Kurs für Kinder und Jugendliche

10. September bis 19. November

freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

10 x 3 Unterrichtsstunden

Entgelt: 75,00 EUR

Gesundheit

Pilates - für geübte Anfängerinnen und Anfänger/Mittelstufe

6. September bis 6. Dezember

montags 19.45 bis 21.15 Uhr

12 x 2 Unterrichtsstunden

Entgelt: 75,60 EUR

Pilates - Grundkurs

17. September bis 3. Dezember

freitags 10 bis 11.30 Uhr

12 x 2 Unterrichtsstunden

Entgelt: 75,60 EUR

Kochen lernen - schnell und abwechslungsreich

im Rostocker Freizeitzentrum

22. September bis 3. November

mittwochs 18.30 bis 20.45 Uhr

6 x 3 Unterrichtsstunden

Entgelt: 90,00 EUR

Sprachen

Englisch für Anfängerinnen und Anfänger A1.1 - 1. Semester

14. September bis 14. Dezember

dienstags 10 bis 11.30 Uhr

12 x 2 Unterrichtsstunden

Entgelt: 55,20 EUR

20. September bis 6. Dezember

montags 9.30 bis 11 Uhr

12 x 2 Unterrichtsstunden

Entgelt: 55,20 EUR

Beruf/EDV

Word 2019 - Einstieg in die Textverarbeitung

13. bis 29. September

montags und mittwochs 17 bis 21 Uhr

6 x 5 Unterrichtsstunden

Entgelt: 120,00 EUR

PC-Grundlagen Windows für die Generation 50+

14. bis 30. September

dienstags und donnerstags

13 bis 16.15 Uhr

6 x 4 Unterrichtsstunden

Entgelt: 96,00 EUR

PowerPoint 2019 - Einstieg in die Präsentation

28. September bis 12. Oktober

dienstags und donnerstags 17 bis 21 Uhr

3 x 5 Unterrichtsstunden

Entgelt: 60,00 EUR

Grundbildung

Schreiben und Lesen - Level 4

1. September bis 8. Dezember

mittwochs, 17 bis 19.15 Uhr,

14 x 3 Unterrichtsstunden

Entgelt: frei

Schreiben und Lesen am Computer - niveaustufenübergreifend

DRK Werkstätten in Schmarl

3. September bis 10. Dezember

freitags 12.30 bis 14 Uhr

15 x 2 Unterrichtsstunden

Entgelt: frei

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt.

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 0381 381-4300

E-Mail: vhs@rostock.de

Internet: www.vhs-hro.de

Schauen Sie auch regelmäßig auf unserer Webseite unter www.vhs-hro.de rein - dort finden Sie weitere Kurse, wir erweitern unser Angebot stetig.

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, Rund um die Uhr
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben. **0381 2001414**
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

VERSCHIEDENES

Das KüchenEck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

KRAFTFAHRZEUG- MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



IHRE SPENDE MACHT UNS MUT Die Seenotretter



Bitte spenden auch Sie!
Spendenkonto 107 2016 | BLZ 290 501 01
Sparkasse Bremen | www.seenotretter.de



Eine Spende, die von Herzen kommt.

KOMM MIT!
**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

VON MANNSTEIN

Das Rote Kreuz dankt für den kostenlosen Abdruck.

Informationen und Blutspende-
termine bei Ihrem Roten Kreuz.

News zwischen Kapstadt und Kap Arkona

OZ+



Hab ich aufm Schirm.

Die digitale OZ für 9,96 € im Monat.

ostsee-zeitung.de